

Vereine machen Eigenwerbung

ESCHERSHEIM Nach fünf Jahren Pause ist die Stimmung beim Eschersheimer Wochenende toll

Lisa Rybak greift zum Mikrofon und fordert die Besucher des 21. Eschersheimer Wochenendes auf dem Hof der Ludwig-Richter-Schule auf, gemeinsam eine kleine Salsa-Choreografie einzuüben. Vier Schrittkombinationen geben sie und die Paartänzer des Turnvereins Eschersheim (TVE) 1895 vor – ganz ohne Musik, damit diejenigen, die es ausprobieren möchten, leicht in die Schrittlagen einsteigen können. Rybak leitet die Trautntänzer-Paartanzgruppe des TVE, die an diesem Nachmittag einen Teil ihres Repertoires zeigen.

„Wir tanzen sowohl Standard als auch Lateinamerikanische Tänze“, sagt Sabine Marx, die seit ihrer Kindheit Mitglied beim TVE ist. Vorgeführt werden „Langsamer Walzer“ und „Cha-Cha-Cha“. Doch bevor das eigentliche Programm losgeht, stellen sich Trainerin und Tänzer vor der Bühne auf, um auch die Zuschauer dazu zu motivieren, sich zu bewegen. Der Auftritt auf dem Fest sei wichtig, um sichtbar zu sein, beschreibt es Sabine Marx. „Vielleicht können wir damit bei anderen das Interesse am Paartanz wecken“, hofft sie.

Anders als in der Vergangenheit, in denen das Stadtteilfest alle zwei Jahre organisiert wurde, gab es wegen Corona eine fünfjährige Pause. Erstmals 1979 initiiert, fand das Eschersheimer Wochenende zuletzt 2018 statt. Organisiert wird es vom Arbeitskreis Eschersheimer Vereine um seinen Vorsitzenden Stephan Hartung in Zusammenarbeit mit Eventmanager Alexander Kamp. Er war früher selbst viele Jahre Vorsitzender des Arbeitskreises und ist unter anderem für die Gestaltung des Bühnenprogramms mit zahlreichen Live-Auftritten verschiedener Bands, aber auch der teilnehmenden Vereine verantwortlich.

Freitag ist es brechend voll

„Fünf Jahre Pause ist ein langer Zeitraum, auch mit Blick auf Sponsoren und auf die Finanzierung einer solchen Veranstaltung“, sagt Kamp. „Überall drückt der Schuh. Auch wir haben einen Ausfallbetrag in einem geringen vierstelligen Bereich.“ Das Wetter am Samstagabend sei nicht gut gewesen, dafür aber seien rund 3000 bis 4000 Besucher am Frei-



Das Team des Familienchors Eschersheim (von links) Patricia Sieben, Tanja Schneider, Ulrike Zimmermann und Susanne Brückner hatten jede Menge zu tun. Sie verkauften Kuchen und Waffeln. Stephan Hartung, Vorsitzender Arbeitskreis Eschersheim, erkundigt sich, wie es läuft.

tagabend gekommen. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken der dreitägigen Veranstaltung gehe an die jeweiligen Vereine. Insgesamt sieben.

Diese gestalten das Fest aktiv mit und haben Stände auf dem Schulhof. Neben dem TVE 1895 sind die Freiwillige Feuerwehr Eschersheim 09, die TSG Frankfurt 1951, der Briefmarkensammler-Verein Frankfurt Nord, die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Frankfurt-Nordwest, die unter anderem ein großes Spielangebot für Kinder mitorganisiert hat, sowie der JE Familienchor Eschersheim dabei. „Die Vernetzung der Vereine und der ortsnahen Geschäfte ist gut“, sagt Stephan Hartung.

Patricia Sieben, Tanja Schneider, Ulrike Zimmermann und Susanne Brückner gehören zum Standard des Familienchors und haben alle Hände voll zu tun. Der selbst gebackene Kuchen und die

frischen Waffeln verkaufen sich gut. „Es ist wichtig, dass wir uns hier zeigen, denn die Pandemiezeit hat dazu geführt, dass viele das Singen aufgehört haben“, sagt Susanne Brückner. „Aktuell singen noch 20 aktiv im Chor und wir haben mit Raffaele Alfano einen neuen Leiter.“ Als gemischter Chor seien sie nun auf der Suche nach Verstärkung, das Fest biete Gelegenheit, Menschen persönlich anzusprechen.

Bekannt aus Fernsehshow

Singen ist die Leidenschaft von Adriano (13), der zusammen mit seinen Eltern aus Bebra angereist ist und sich auf seine jeweils halbstündigen Live-Auftritte beim Eschersheimer Wochenende vorbereitet. Seinem Ziel, als Sänger und Musiker einmal international bekannt zu werden, ist er bereits ein Stück näher gekommen. Nicht nur, dass er schon ein ers-



Die Paartänzer des Turnvereins Eschersheim 1895 tanzen langsamen Walzer auf der Bühne. FOTOS: ALEXANDRA FLEITH (2)

tes Album mit dem Titel „Wie im Film“ herausgebracht hat, er war bisher dreimal im TV in der Giovanni Zarella Show zu sehen. Kamp hat ihn zum Fest geholt, er

will auch Songs aus Filmklassikern wie „Die Unendliche Geschichte“ oder „Flashdance“ singen. Selbstbewusst freut er sich auf den Auftritt. ALEXANDRA FLEITH